

LEITWISSE



KULTUR GESTALTEN
RÄUME SCHAFFEN!

AKT
EINS

0 Kultur gestalten -
Räume schaffen!

Ein Vorwort.



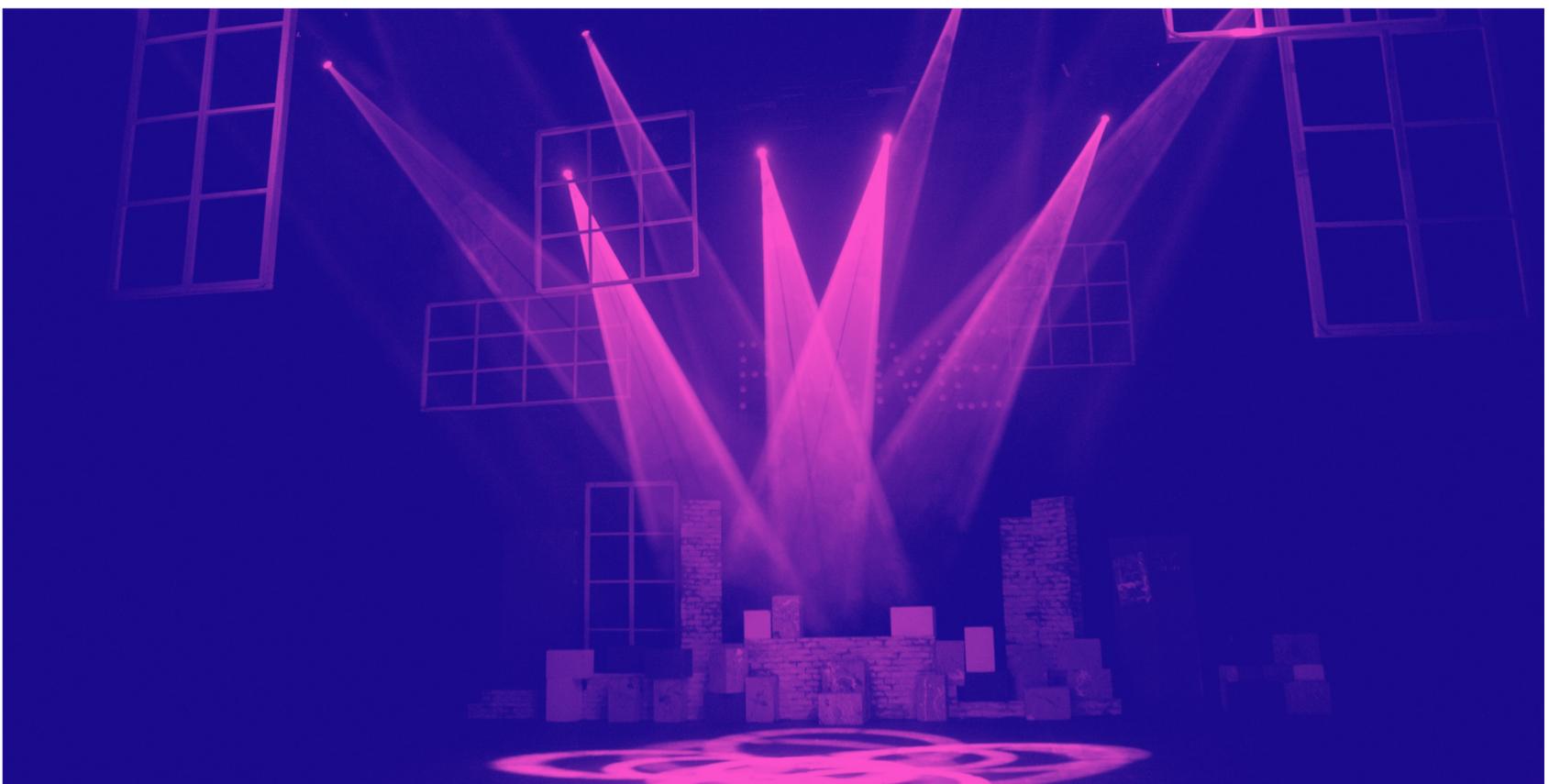


Die Leitsätze der Jenaer Kultur, welche im “Kulturkonzept 2021-2025” wiederholt und darüber hinaus inhaltlich näher ausformuliert wurden, zeigen, dass ein Bewusstsein für die Notwendigkeit, die positiven Effekte und die zum Teil kritische Lage, insbesondere der freien Jenaer Kulturszene, besteht. In ebendiesem Bewusstsein möchte AktEins treten und bei der Ausgestaltung der soziokulturellen Szene in den kommenden Jahren aktiv mitwirken. Dies geschieht insbesondere vor dem Hintergrund des bisher kaum auf Theater liegenden Fokusses der Kulturkonzeption. Diesen Fokus zu verschieben und Theater im wahrsten Sinne des Wortes ins Scheinwerferlicht zu rücken, ist Ziel von AktEins.

Das Theaterhaus Jena bietet ein Angebot zur Rezeption von Theater - die Möglichkeit, gerade als erwachsener Laie selbst Theater zu machen, stellt jedoch eine Leerstelle im Jenaer Kulturangebot dar, welche auch von den Jenaer Bürger:innen identifiziert wurde: Laut der Bürgerbefragung Kulturkonzeption Stadt Jena 2019/2020 sind die Jenaer:innen zwar insgesamt recht zufrieden mit dem kulturellen Angebot ihrer Stadt, Theater ist demnach jedoch einer der wenigen Bereiche, den die jenaer Bürger:innen tendenziell negativ bewerteten.

Diese Leerstelle mit einem niedrigschwelligen, doch hochqualitativen Angebot zu füllen, das sowohl Teilnahme als auch Teilhabe für die Menschen der Region gewährleistet, ist Ziel von AktEins. Mit diesem Ziel fügt der Verein sich auch in die ausgewiesenen Ziele der Kulturkonzeption der Stadt Jena ein: Durch die Schaffung eines neuen, facettenreichen Kulturangebotes trägt er zur Weiterentwicklung der Angebote der Stadt Jena bei, die breite Zielgruppe sowie die geringen Hürden des Mitwirkens und das klare Bekenntnis zu Diskriminierungsfreiheit unterstützen ein offenes, inklusives Miteinander der Stadtgesellschaft, was wiederum zu einer gesteigerten Lebensqualität beiträgt und die Attraktivität Jenas als Wohn- und Studienort steigert. Nicht zuletzt zeugt das Füllen bisher brachliegender kultureller Bedarfe auch von der für die Kulturlandschaft besonders erforderlichen Innovationskraft der freien Szene.

Unser Ziel ist deshalb die Schaffung und Gestaltung eines soziokulturellen Raumes für Theaterbegeisterte. Besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem freien Programmtheater. Mitglieder und Interessierte sollen die Möglichkeit erhalten, sich in allen Gewerken des Theaters auszuprobieren und zu verwirklichen. Die Koordination von abendfüllenden Projekten, das Planen einer jährlichen Spielzeit und der Aufbau eines Stückrepertoires sind überdies die mittelfristigen Ziele von AktEins. Wie diese Ziele erreicht werden sollen, wird in den folgenden Leitsätzen deutlich.



1 Eine Bühne für alle.



Gesellschaftliche Diversifizierung, Intersektionalität und Inklusion rücken mehr und mehr in den kulturpolitischen Fokus. AktEins ist sich den daraus entstehenden Herausforderungen bewusst und begegnet diesen mit einem klaren Bekenntnis zu Weltoffenheit und Toleranz:

Im Verständnis eines offenen, bunten Vereins soll freies Theater nicht nur Worthülse bleiben, sondern gelebt werden. So will AktEins als kultureller Raum frei sein von Gewalttätigkeiten, Misshandlungen oder Belästigungen verbaler, körperlicher, sexueller oder sonstiger Art gegenüber Besucher:innen, Gästen, Partner:innen und Mitgliedern, sowie von Bevorzugung, verletzender Sprache, Diskriminierung, Missbrauch, Ausgrenzung und beleidigendem Verhalten aufgrund von Geschlecht, Religion, Herkunft, religiöser Überzeugung, Sexualität, Geschlechtsidentität, sozioökonomischer Klasse, Behinderung oder Alter, Sexismus, Rassismus, Colourism, Queerfeindlichkeit, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, Faschismus, Altersdiskriminierung, Ableismus und andere und/oder intersektionale Formen von Diskriminierung.



Eine gelebte Willkommenskultur stellt einen Grundpfeiler des Vereins dar. Das Wohlbefinden aller Mitglieder hat dabei Priorität bei Entscheidungen des Vorstandes und der Mitgliederversammlung. Wer an Veranstaltungen des Vereins teilnehmen oder Mitglied werden möchte, muss jenes offene Leitbild respektieren und darf dem mit Verhalten und Äußerungen nicht entgegenstehen.

2 Eine Bühne von allen.





Nicht nur Menschen, die Lust am Schauspiel haben, sind bei AktEins herzlich willkommen. Auch andere Tätigkeitsbereiche rund um das Thema Theater dürfen und sollen gern bedient werden - denn ohne Bühnentechniker:innen, Kostümbildner:innen, Maskenbildner:innen, Dramaturg:innen, Regisseur:innen und weitere Möglichmacher:innen bleibt die Bühne leer und der Vorhang zu.

Zielgruppe von AktEins sind Menschen ab 18 Jahren, wobei ganz bewusst alle Altersgruppen ermutigt werden sollen, die Theaterszene zu füllen. Im Sinne einer Bürger:innenbühne kann so die Soziokultur theatral gestärkt werden.

Um diese Zielgruppen anzusprechen, verfolgt AktEins u.a. die Listung als Hochschulgruppe der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Erstellung einer Vereins-Homepage sowie einschlägiger Social-Media-Kanäle. Darüber hinaus sind Gespräche mit den lokalen (Print-)Medien in Planung.

3 Eine Bühne, viele Möglichkeiten.



Das Vereinsleben wird charakterisiert durch vielfältige Veranstaltungsformate:

DO WO

Jeden Donnerstag von 18:00-20:00 Uhr finden offene, kostenfreie Workshops zu verschiedenen Themen statt, welche der künstlerischen Entfaltung und Weiterbildung dienen. Egal ob Tanztheater, Regieführung, Rollenarbeit oder Improvisationskunst - jede:r kann sich ausprobieren und sein Repertoire erweitern.

Turnus: wöchentlich

WILLKOMMENS PROBEN

Einmal pro Halbjahr bietet AktEins eine Willkommensprobe an, diese eignet sich besonders, um den Verein näher kennenzulernen. Hier wird das Leitbild vorgestellt und ein Workshopthema gewählt, das keine Vorkenntnisse erfordert und sofort zum Mitmachen einlädt.

Turnus: halbjährlich

DER MEHRAKTER

Dinge, die man schon immer einmal vor vertrautem Publikum ausprobieren wollte, haben hier Platz. Vereinsmitglieder und Kulturinteressierte präsentieren sich gegenseitig kurze Nummern und probieren sich aus - von einer Kostümmodenschau über Performances und Lichtkonzeptpräsentationen bis zu kurzen Lesungen ist an diesen Abenden alles denkbar. Auch besonders gelungene Ergebnisse der DoWos können hier uraufgeführt werden.

Turnus: halbjährlich

PROJEKTE

Zusätzlich zu den dauerhaft stattfindenden Donnerstagsworkshops erfolgen durch das Ensemble/die Regie organisierte Stückproben in jeweils für das Stück angemessenem Umfang.

Die Proben zu einzelnen Stücken gipfeln in für die Öffentlichkeit zugänglichen Aufführungen.

Turnus: jederzeit

REGIE- STAMMTISCH

Die Regisseur:innen aller laufenden Projekte (und alle, die es werden wollen) sind hier eingeladen, sich über Ideen, Probleme und vieles mehr auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen.

Turnus: alle 2 Monate

MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung stellt neben dem Vorstand das zentrale Entscheidungsgremium des Vereins dar. Sie tagt 3x jährlich, bei Bedarf oder auf Wunsch der Mitglieder auch öfter. Hier werden die Weichen der Vereinsarbeit gestellt.

Eine Teilnahme an den Entscheidungsprozessen der Mitgliederversammlung setzt eine Vereinsmitgliedschaft voraus. Nichtmitglieder können als Gäste zugelassen werden.

Turnus: 3 mal jährlich

KLAUSUR- TAGUNG

Interessierte Mitglieder haben hier die Möglichkeit, über Ideen und Themen zu sprechen und diese weiterzuentwickeln, die in Mitgliederversammlungen keinen Platz finden.

Turnus: jährlich

AUSSERDEM

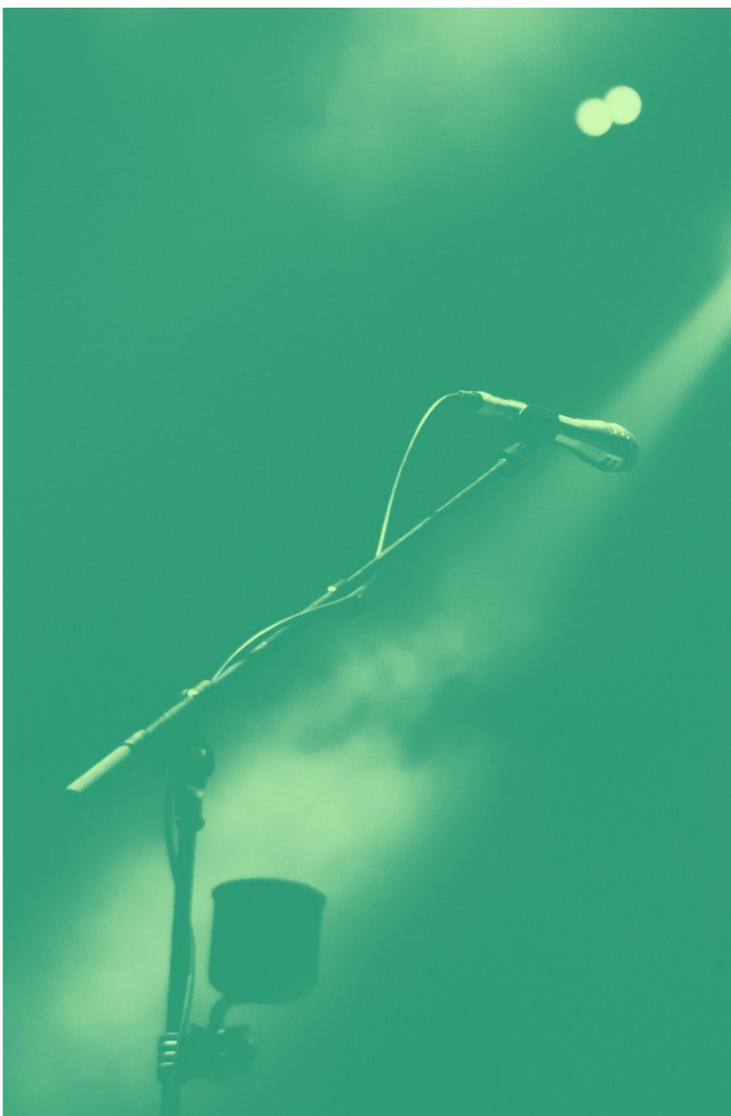
- Sommerfest
- Weihnachtsfeier
- Teilnahme an Veranstaltungsformaten von Kooperationspartner:innen, bspw. Präsenz beim CSD Jena, Teilnahme am Kurztheaterspektakel, Teilnahme am Kultürchen, Baucamp u.v.m.



4 Eine Bühne, die passt.



Improvisationstheater,
Sprechtheater,
Maskentheater,
Schwarzlichttheater, die
Entwicklung eines eigenen
oder Bearbeitung eines
bereits bestehenden
Stückes - es gibt zahlreiche
Möglichkeiten, Theater zu
spielen. Das Konzept des
AktEins e.V. fußt auf der
Annahme: es gibt kein one
size fits all! Der Verein
bietet Jedem und Jeder
einen Raum, sich theatral
vollständig auszuprobieren
und herauszufordern.



Das Hauptaugenmerk legt AktEins auf die Inszenierung von abendfüllenden Stücken – hierbei verfolgt der Verein keine spezifischen Theaterformen oder -genres. Die Teilnahme an den abendfüllenden Projekten ist an eine Vereinsmitgliedschaft geknüpft. Abendfüllend sind Projekte insbesondere dann, wenn AktEins als Hauptveranstalter fungiert.

Kleinere Stücke, Einakter o.ä. sollen all diejenigen begeistern, die zunächst kleinere Gehversuche in der Theaterwelt wagen möchten. Hierfür ist keine Vereinsmitgliedschaft nötig.

Das Vereinsleben gliedert sich in drei Säulen mit unterschiedlichen Gestaltungsspielräumen:

KULTURBEGEISTERTE UND -INTERESSIERTE

- ☑ gestalten das Vereinsleben durch Teilnahme an Veranstaltungen und kleineren Projekten
- ☑ probieren sich aus
- ☑ finden kulturellen Entfaltungsraum in AktEins

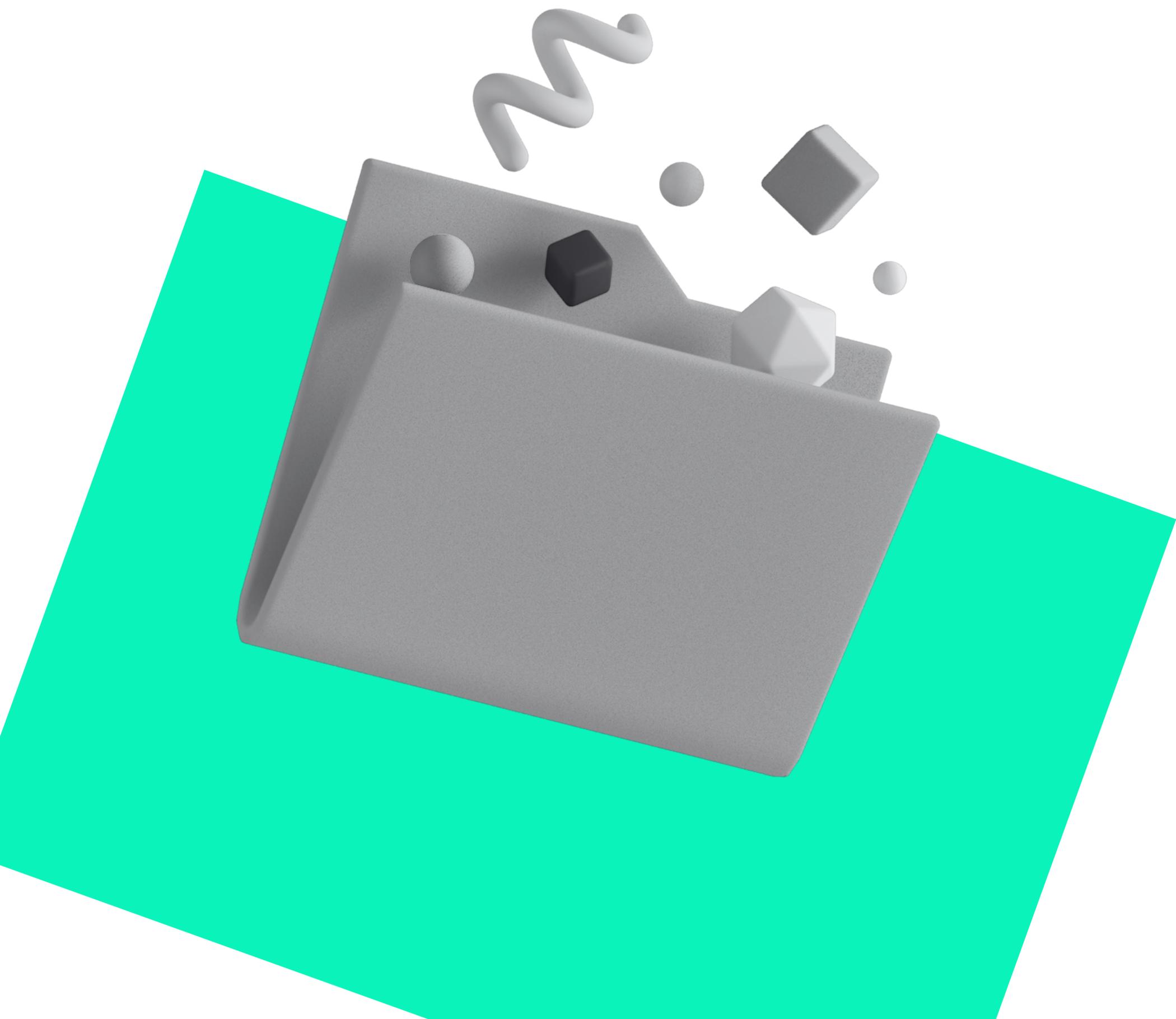
VEREINSMITGLIEDER

- ☑ gestalten das Vereinsleben durch Teilnahme und Initiierung von Veranstaltungen und Projekten
- ☑ geben AktEins eine Ausrichtung u.a. durch Mitgliederversammlung / Wahl des Vorstandes

VORSTAND

- ☑ führt die Geschäfte des Vereins und vertritt ihn
- ☑ Satzungsgebunden und dem Leitbild verpflichtet
- ☑ unterstützt die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten

5 Eine Bühne, ein Jahr.



AktEins verfolgt das Ziel einer jährlichen Spielzeit mit verschiedenen abendfüllenden Produktionen sowie Kurzstücken und weiteren Theaterformaten. Der Aufbau jener Spielzeit wird maßgeblich durch die Mitglieder bestimmt - hierbei erfolgt keine Vorgabe durch den Vorstand, vielmehr sind die Mitglieder angeregt, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und die Gestaltung des Angebotes von AktEins jedes Jahr mitzuentcheiden. Ziel ist die Schaffung eines breiten thematischen sowie künstlerischen Angebots in Jena.



Eine grobe Planung der Spielzeit erfolgt in der letzten planmäßigen Mitgliederversammlung des Jahres für das darauffolgende. Hier wird festgehalten, welche Stücke derzeit erarbeitet werden bzw. bald beginnen und zu welchen Zeitpunkten diese aufgeführt werden sollen. Dieser Plan ist nicht bindend, soll aber einen Überblick über das kommende Jahr geben.

Die grobe Planung einer Spielzeit hilft nicht nur den Mitgliedern: Durch den Aufbau verlässlicher und langfristiger Strukturen soll außerdem ermöglicht werden, Förderungen einzuwerben, um möglichst alle Projekte eines Vereinsjahres mit den notwendigen finanziellen Mitteln ausstatten zu können.

6 Und nun: **Verbeugung**



Dieses Leitbild wird im Anschluss an jede Vorstandswahl (auch bei Bestätigung des bisherigen Vorstandes) inhaltlich überprüft und weiterentwickelt. Der Vorstand hat dafür ab Wahltag sechs Wochen Zeit. Etwaige Änderungen sind in der darauffolgenden Mitgliederversammlung zu besprechen. Damit stellen wir die Aktualität sicher und reflektieren den Verein und seine Ziele regelmäßig.

Kontakt

Homepage: XXXXXXXXX

Instagram: XXXXXXXXXX

Mail: XXXXXXXXXX

V.i.S.d.P: Der Vorstand

EINEN BLICK: AUF

1 Eine Bühne
für alle.

2 Eine Bühne
von allen.

3 Eine Bühne,
viele Möglichkeiten.

4 Eine Bühne,
die passt.

5 Eine Bühne,
ein Jahr.

